

BACKBLECH



BACKBLECH

Inhalt	Seite
Begrüßung	3
Die Nacht der Gewohnheit	4
Die Fakten	5
Die Darsteller	6
Das Ensemble	7
Die Musik	8
Rezensionen	9
Über Backblech (von Julia Kost)	10

„Es wird viel gelacht, man kommt in den Genuß von ausgezeichnete Musik und wird gut unterhalten“

[Zitat eines begeisterten Besuchers]

BACKBLECH

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für Ihr Interesse an unserem Comedy-Trio BACKBLECH.

„... ich habe den ganzen Abend laut gelacht und war ständig tief berührt, das habe ich so noch nie erlebt, Gratulation!“, das war die Kurzfassung des Abends einer begeisterten Besucherin.

BACKBLECH besteht aus zwei x drei herausragenden, sympathischen Künstlern.

BACKBLECH rückt auf unterhaltsame Weise in seinen Programmen Alltäglichkeiten einer Beziehung mit einem Augenzwinkern in den Vordergrund.

Weitere Informationen über unser neues Comedy-Trio finden Sie auf den nachfolgenden Seiten oder unter www.backblech.com. Wir wünschen Ihnen schon jetzt viel Spaß und freuen uns auf Ihre Buchung!

Liebe Grüße

Sigi Gall
Büro Sigi Gall



BACKBLECH

*Die Nacht
der
Gewohnheit*

Die Nacht der Gewohnheit

BACKBLECH präsentiert mit Die Nacht der Gewohnheit sein wunderbar witziges Bühnenprogramm. Das Stück ist in 2012 aufwendig überarbeitet worden. Alle Songs und Texte sind jetzt aus eigener Feder entstanden.

Die Nacht der Gewohnheit führt uns in die Alltagswelt der Beziehung. Irgendwo zwischen Langeweile, Abenteuerlust und Karrieresucht finden wir die tapferen Protagonisten aus Nacht der Gewohnheit wieder. Jutta und Bernd wissen, was der andere sagen wird, bevor er es ausspricht.

Sie lieben die Kleinigkeiten aneinander und genau diese Kleinigkeiten stören sie.

Wird ihre Liebe zwischen Flirten, Sehnsucht und Geborgenheit bestehen?

Ganz nebenbei erfahren wir mehr über die Gefühle der Männer, die Sehnsüchte der Frauen und dass es beim Thema Sexualität doch noch Hemmungen gibt.

BACKBLECH bietet einen Mix aus Comedy und Musik. Das Werk besteht aus eigenen Texten und Kompositionen eingebettet in die Geschichte.

BACKBLECH

*Die Nacht
der
Gewohnheit*

Die Fakten

Comedy: Lachen ist gesund!
Pop: Musik ist eine universelle Sprache!
Drama: nur authentische Texte berühren!

Spieldauer ca. 2 x 65 min mit einer Pause
(auch gekürzt 10 – 100 min. je nach Bedarf für Veranstaltungen
möglich)

Uraufführung 11.11.2005

Regie Patricia Moresco

Relaunch Uraufführung: 28.06.2013

Regie Relaunch Martin Luding

Texte Sigi Gall, mit Cherry Gehring und James Geier

Musik Sigi Gall, Alex Kraus und Boris Celikovic

Licht & Ton Anke Breternitz, Jürgen Stauber und Patrick Eckerlin

BACKBLECH

Die Darsteller



Sigi Gall

Sängerin, Comedienne, Managerin. Als Autorin und Komponistin ist sie bei dem Comedy Ensemble Backblech und dem Soulchor theUNION. Sie spielte bei der Mäulesmühle und in der Neuen Museumsgesellschaft, sie erhielt ein Stipendium der RTL Köln Comedy Schule und absolvierte diese erfolgreich. Als Moderatorin und mit Business Acting hat sie schon Großes bewegt.



Alex Kraus

studierte hat Jazz- und Populärmusik an der Musikhochschule Stuttgart und hat eine klassische Ausbildung zum Geiger. Er ist in vielen Radiosendungen und Konzerten mit großen Big Bands zu hören, arbeitete als Sänger, Bassist, Gitarrist und Geiger mit Musikern wie Chris de Burgh, DJ Ötzi und Hazy Osterwald. Aktuell ist er als Sänger und Frontmann für die SWR Bühnenproduktion "Pop & Poesie" unterwegs.



Boris Celikovic

Studium an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim. Er war schon auf Europatournee mit Musicals wie „Hair“, der „Rocky-Horror-Show“ und als Support von Joe Cocker und Blondie. Er ist unter anderem Gitarrist am Theater Heilbronn und hat bei zahlreichen Musicalproduktionen mitgewirkt.

BACKBLECH

Das Ensemble

2001 entstand durch BACKBLECH das Genre ComedyPopDrama, erfunden von Sigi Gall. Ihr gelang es damals, mit dem Sänger Cherry Gehring und dem Gitarristen James Geier ein Ensemble zu formieren, welches Comedy und Musik mit Dramaturgie verbindet.

Der Zuschauer erlebt einen wunderbaren Abend mit amüsanter Unterhaltung und Musik vom Allerfeinsten, exzellentem Gesang und Standup Comedy. Mit einem frischen Konzept und darstellerischer Qualität wird garantiert jeder zwischen 20 und 99 Jahren angesprochen und erlebt bei diesen aus dem Leben gegriffenen Stories ausgesprochen witzige Selbsterkenntnisse.

Nach dem Weggang der beiden bekannten Akteure Cherry Gehring und James Geier im Mai 2013 hat Sigi Gall mit den neuen, wunderbaren Backmännern Alex Kraus und Boris Celikovic wieder zwei hochkarätige Künstler gefunden und das Programm Die Nacht der Gewohnheit aufwändig überarbeitet. Auch die Musik ist neu, durch die Künstler selbst komponiert und getextet, passend in das Stück eingebettet und riss bereits bei der Premiere das Publikum zu Begeisterungstürmen hin.

Neue Gesichter und neue Songs, auch für das Programm Love Hurts. Sigi Gall überarbeitete auch das erste ComedyPopDrama der Welt und führte selbst Regie. Die Musik komponierten und texteten die Darsteller selbst: Jenny Winkler, Anselm Nadj und Stefano Zanolli. Die Musik schmiegt sich wunderbar in das deutlich in die heutige Zeit angepasste Stück. Alle Fans werden Augen (und Ohren) machen, alle Neulinge sowieso!

BACKBLECH

Die Musik

Titel	Musik	Text
Ganz normaler wunderbarer Tag	Celikovic	Celikovic, Gall, Kraus
Gurgel Blues	Gall, Gehring, Geier	Gall, Gehring, Geier
Ich möchte doch gar nicht gehen	Kraus	Gall
Bist du bereit?	Gall, Gehring, Geier	Gall, Gehring, Geier
Wo hab ich mich verloren	Celikovic, Kraus	Celikovic, Gall, Kraus
Ja geht´s noch	Celikovic, Gall, Kraus	Gall
Laß es jetzt geschehen!	Kraus	Gall Kraus
Wenn´s des jetzt war	Celikovic, Kraus	Gall
Salsa	Kraus	Celikovic, Gall, Kraus
Entsetzlich verletzlich	Celikovic	Celikovic, Gall, Kraus
Fühle	Gall, Gehring, Geier	Gall, Gehring, Geier
Der Glanz deiner Augen	Kraus	Gall, Kraus
Ich lach mir ja das Leben bunt	Celikovic, Kraus	Gall

BACKBLECH

*Die Nacht
der
Gewohnheit*

Rezensionen „Die Nacht der Gewohnheit“

„Der gelbe Sack muss raus“

Schonungslos offenbart das Comedy-Trio Backblech in seinem Programm „Die Nacht der Gewohnheit“ eheliche Wahrheiten. Knackige Spielszenen, treffende Lieder. Mal witzig, mal berührend. Aber immer gut.

Südwestpresse, 30.12.2013

„Wenn du keinen Sex mehr hast, hast du Partnerlook“

Schnelle Szenenwechsel sorgten für Esprit, ...die gedankenversunkenen Elemente zum Auf und Ab in der Partnerschaft sollen für Tiefgründigkeit sorgen. ... Vieles aus der "Nacht der Gewohnheit" ist der Realität entliehen, wenn sie etwa sagt, dass sie mit der Beziehung nicht zufrieden ist und er lediglich zu entgegnen weiß, dass eine Partnerschaft nun einmal ein Feld sei, das auch mal brachliege

Schwetzingen Zeitung, 04.11.2013

Vom Koitus bis zur Weltmeisterschaft

„Backblech“ begeistert Publikum . Nicht nur mit seinen Dialogen und Gesängen überzeugte das Trio, sondern es machte auch an Gitarre, Geige oder am Keyboard eine gute Figur. Lang anhaltender Applaus war den Akteuren gewiss, die erst seit wenigen Monaten in neuer Besetzung auftreten. Grund genug für Sigi Gall, auf den Terminkalender von „Backblech“ hinzuweisen

Pressebericht Schwäbische Zeitung 21.10.2013

BACKBLECH BRILLIEREN IN NEUER BESETZUNG

... Was leise und nachdenklich stimmend beginnt, entwickelt sich von Szene zu Szene von einem klaren Gebirgsbächlein zu einem mitreißenden, gewaltigen Strom. Boris Celikovic, der gleich mehrere Personen darstellt, unter anderem Bernds Gewissen,[...] lässt den Zuschauern keine Möglichkeit an Land zu schwimmen um sich von den vielen Lachern zu erholen. Mit Leichtigkeit springt er zwischen seinen Rollen hin und her und ist dabei absolut hinreißen und urkomisch.

[]. Mit seiner - Alex Kraus -einzigartigen Mimik und Gestik lebt er Emotionen wie Wut, Scham und Traurigkeit auf seine unverwechselbare Art aus und ist dabei tierisch witzig. So läuft auch Sigi Gall zur Höchstform auf. Charmant, wunderschön und auf höchstem Niveau spielt und singt sie sich in die Herzen des Publikums.

Die einmaligen Songs werden von drei tollen Stimmen vorgetragen und von dem wahrhaften Gitarrenvirtuosen Celikovic begleitet..Grossartig!

Stuttgarter Wochenblatt 03.Juli2013

BACKBLECH

„Jetzt sprich nicht, wenn ich dich unterbreche.“ Das Trio Backblech spielt mit Klischees, Musik und dem ganz normalen Beziehungswahnsinn.

Julia Kost, Studentin Medienwirtschaft, 09/2012

Mischen Sie Comedy und Kabarett mit Musik, exzellentem Gesang und witzigen Texten. Geben Sie eine Portion Liebe und etwas Tiefsinn hinzu und Sie bekommen: Backblech, das erste Comedy-Popdrama der Welt. Das Trio, bestehend aus Sigi Gall, Cherry Gehring und James Geier, jongliert mit dem ganz normalen Beziehungswahnsinn: die typischen Kommunikationsfallen zwischen Mann und Frau, die quälende Midlife-Crisis und die Tücken der Gewohnheit.

Beziehungen sind einfach lustig

„'Ich liebe dich' sind nicht nur drei Worte. 'Ich liebe dich' ist ein ganzer Satz.“ Dieses Zitat aus der „Nacht der Gewohnheit“, einem ihrer drei Stücke, verdeutlicht gut die Vielseitigkeit des Themas „Mann, Frau und die Liebe“ und zeigt auf, warum Männer-Frauen-Geschichten immer schon funktioniert haben und wohl auch in Zukunft funktionieren werden. „Weil jeder jeden Tag genau in der Geschichte steckt. Ich glaube, es ist auch völlig egal, ob das Mann-Frau ist, oder zwei Frauen sind oder zwei Männer. Es geht immer um Paar, Beziehung, Leben. Und das ist einfach lustig,“ sagt Sigi Gall selbst. Die drei Künstler vereinen schauspielerisches Talent mit Standup-Comedy und packender Live-Musik – sowohl Klassiker der Popgeschichte als auch Eigenkompositionen.

Backblechs Geheimrezept

Sigi Gall hat Backblech 2001 gegründet, als sie jemanden gesucht hat, der die Idee zu „Love Hurts“, ihrem ersten Comedy-Popdrama, mit umsetzt. „Love Hurts“ ist zum großen Teil autobiografisch. Die beiden anderen Programme „Die Nacht der Gewohnheit“ und „Hölllauf begeistert“ sind dann im Team entstanden. Das Geheimrezept von Backblech ist, dass sie Alltagsthemen pointiert auf die Bühne bringen in einer Form, in der man sich sehr leicht selbst wiedererkennt und über sich selbst lachen kann. „Backblech ist besonders, weil wir nicht mit dem Finger auf die Fehler von anderen zeigen, sondern dass wir unsere eigenen Fehler zeigen.“ Der Name Backblech steht für: „Etwas gebacken bekommen. Es hat mit Liebe zu tun und mit Alltag, mit dem Besonderen im Alltäglichen,“ erklärt Gründerin Sigi Gall.

Das sichere Gefühl für den richtigen Witz

Die Mitglieder des Trios leben selbst alle in Langzeitbeziehungen. Ihre Partner finden die Programme lustig – da herrscht „hundertprozentige

BACKBLECH

Unterstützung“, so Gall. Das ist bei den rund 100 Auftritten im Jahr auch nötig. Die Gefahr, bei so persönlichen Themen, dem Zuschauer zu nahe zu treten, besteht natürlich. Es ist aber eher unwahrscheinlich, dass sich tatsächlich jemand auf den Schlips getreten fühlt. „Ich hatte immer ein sicheres Gefühl für Witze und weiß auch, welcher Witz nicht geht. Da gibt es definitiv Tabuthemen,“ sagt Gall. Ihr Kollege James Geier bestätigt: „Das Publikum lässt einen ziemlich schnell spüren, wie weit man gehen darf. Und man kann ziemlich weit gehen, jedoch nur solange man dem eigenen Wesen nach handelt.“

„Männer sind ein bisschen ehrenkäsiger.“

Vor allem die Männer scheinen Hemmungen zu haben, in der Öffentlichkeit über sich selbst zu lachen. Sigi Gall hat beobachtet: „Wenn wir ein reines Männerpublikum haben – furchtbar. Da lacht niemand. Und wenn nur Frauen drin sitzen, die lachen sich scheppelig. Frauen haben viel mehr Humor und viel mehr selbstkritisches Lachen. Männer sind da ein bisschen ehrenkäsiger.“ James Geier widerspricht: „Ich würde nicht sagen, dass Frauen viel mehr Humor haben als Männer. Was das selbstkritische Lachen angeht, glaube ich schon, dass Frauen schneller über sich lachen, sobald sie sich in einer Situation wiedererkennen.“ Allerdings kenne er auch eine Menge Männer, die herzhaft über sich selbst lachen können. Berufsbedingt muss man annehmen, dass sowohl er als auch sein Backblech-Kollege Cherry Gehring zu dieser Gruppe Männer dazugehören.

Die Vielseitigkeit zweier roter Stühle

Was Backblech außerdem ausmacht, ist die Kreativität mit der sie ihre Requisiten einsetzen. Aus zwei mit rotem Stoff überzogenen Stühlen wird situationsbedingt ein Sofa, das Auto, der Arbeitsplatz, das Bett, ein Restaurant in Italien, das Büro vom Chef oder eine venezianische Gondel. Backblech spielt mit Klischees „Jetzt sprich nicht, wenn ich dich unterbreche.“ und mit knallharten Sprüchen „Ich würde dir gern deine Eier ins Hirn treten - wenn du nur eines von beidem hättest.“ Ihre Zielgruppe ist so weitläufig wie das Thema Beziehung an sich. „Ab 20 Jahren aufwärts“ ist die Faustregel, wobei für Sigi Gall feststeht: „Solange Menschen noch laufen können und Spaß haben und lachen, sind sie bei uns richtig.“

Das Publikum ist genauso wichtig, wie die Künstler auf der Bühne

Das Publikum spielt bei der Qualität des Stückes eine große Rolle. Ein gut gelauntes Publikum hat genauso Auswirkungen wie ein unmotiviertes. „Das hat ganz viel Ping Pong, ein Geben und Nehmen. Das Publikum gibt genau soviel, wie wir oben auf der Bühne,“ sagt Sigi Gall. Das Feedback fällt auch ganz unterschiedlich aus: Bei „Love Hurts“ sagen alle „super lustig“, bei

BACKBLECH

„Höllauf begeistert“ kommt oft „skurril und ein bisschen abgefahren“ zurück. Und bei der „Nacht der Gewohnheit“ hat Backblech Briefe und Emails bekommen, von Menschen, die heimgefahren sind, die ganze Nacht gesprochen haben und endlich mal den Mut hatten, sich zu öffnen, Blockierungen zu lösen und Dinge auszusprechen, die sie davor nicht gesagt haben. „Ganz wunderbares Feedback,“ stellt Gall fest. „Das was mir wichtig war, hab ich vor allem bei der „Nacht der Gewohnheit“ als Feedback bekommen.“

Aber ganz egal, welches Stück Sie am meisten begeistert oder in welchem Sie sich persönlich am ehesten wiederfinden. Fest steht: Jeder und jede zwischen 20 und 99 Jahren erfährt bei mindestens einer der aus dem Leben gegriffenen Storys eine Selbsterkenntnis – und sei es nur die, dass man nicht über sich selbst lachen kann.

BACKBLECH



Büro Sigi Gall
Panoramastraße 3
71296 Heimsheim

Fon (07033) 468 740
Fax (07033) 469 2615
E-Mail Buero@sigigall.de
Internet www.backblech.com